

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Kerzenheim am Donnerstag, den 26.04.2018

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:20 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ratsmitglieder erfolgte am 16.04.2018. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom 18.04.2018 des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

Anwesend waren

Anzahl der Ausschussmitglieder:	9
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	9
Anwesend waren:	6
Nicht anwesend waren:	3

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Alfred Wöllner

SPD-Fraktion

Herr Dr. Hans-Valentin Bastian

Herr Hans-Dieter Hild

Frau Annette Mang

Herr Volker Mayer

Herr Rainer Mirschberger

FWG-Fraktion

Herr Herbert Sauer

Beigeordnete/r

Herr Christopher Krill

Frau Gisela Mähner

von der Verwaltung

Herr Lothar Görg

Gäste

Herr Detlef Osterheld

Schriftführer

Herr Max Schumacher

Abwesend:

CDU-Fraktion

Frau Kirsten Weber

FWG-Fraktion

Frau Shadeé Meidlinger

Bündnis 90/Grüne

Herr Heiko Geil

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Besichtigung der Kindertagesstätte
2. Besichtigung eines Lindenbaums in der Ollenhauer Straße
3. Änderung der bestehenden Garage
4. Nutzungsänderung Vereinsheim in Wohnung, Jahnstraße
5. Mitteilungen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

1. Vertragsangelegenheit
2. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Alfred Wöllner, eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Kerzenheim und stellt fest:

- a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ausschussmitglieder.
- b) Dass der Bau- und Umweltausschuss beschlussfähig versammelt ist.
Die Beschlussfähigkeit ist während der ganzen Sitzung gegeben.
- c) Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Ausschuss, die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:
TOP 4: Nutzungsänderung Vereinsheim in Wohnung, Jahnstraße

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Besichtigung der Kindertagesstätte

Die Ausschussmitglieder besichtigen die Renovierungsarbeiten in der Kindertagesstätte. Die vordere Seite des Gebäudes wird derzeit mit schwer entflammbarem Material isoliert. Ende Juli soll die Fertigstellung erfolgen. Die Turnhalle soll mit Hilfe der Eltern neu gestaltet werden. Dabei soll auch eine neue Akustikdecke eingebaut werden. Die Schätzkosten für die Maßnahme liegen bei ca. 1.500 €.

2. Besichtigung eines Lindenbaums in der Ollenhauer Straße

Anwohner in der Ollenhauer Straße sorgen sich um einen Straßenbaum. Nach Ansicht der Anwohner bestehe die Gefahr, dass die Linde umfallen könne. Auf Anregung des Ortsbürgermeisters sehen sich die Ausschussmitglieder auch die restlichen Bäume in der Straße an.

Sämtliche Ausschussmitglieder sind sich einig, alle Straßenbäume in der Ollenhauer Straße so zu belassen. Die Bäume seien gesund und gleichmäßig bewachsen.

3. Änderung der bestehenden Garage

Für den Bau einer Garage wurde im Jahr 2014 die Baugenehmigung erteilt. Der Gemeinderat Kerzenheim sowie der Ortsbeirat Rosenthal hatten zu dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Im Zuge der Bauausführung wurden geringfügige Änderungen gegenüber der genehmigten Planung vorgenommen. Für die Änderungen wird mit den vorgelegten Unterlagen nachträglich die Baugenehmigung beantragt.

Folgende Änderungen wurden vorgenommen.

1. Die Decke des Erdgeschosses wurde um 0,25 m verlängert.
2. Im Obergeschoss wurde die hintere Wand teilweise nach vorne versetzt, um das neue Dach auf das vorhandene Gebäude aufzulegen.
3. Das Dach wurde um ca. 0,40 m angehoben, um dieses auf das vorhandene Dach auflegen zu können
4. Zur Straße wurde das Dach verlängert und abgeschrägt.
5. Zur Sicherung der Zufahrt wurde an der nördlichen Gebäudeseite eine Stützmauer mit den Abmessungen von ca. 2,80 m (Höhe) x ca. 2,70 m (Tiefe) errichtet.
6. An der Straßenseite wurde die Anordnung der Tür und der Fenster geändert.

Mit den Änderungen werden die baurechtlichen Vorschriften weiterhin eingehalten. Es sind keine nachbarschützenden Vorschriften betroffen. Es bestehen keine baurechtlichen Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen kann erteilt werden. Die aufgeführten Änderungen liegen den Ausschussmitgliedern vor.

Empfehlung:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, das gemeindliche Einvernehmen für die beantragten Änderungen am Garagengebäude und am Dach zu erteilen.

4. Nutzungsänderung Vereinsheim in Wohnung, Jahnstraße

Das ehemalige Vereinsheim an der Jahnstraße soll in eine Wohnung umgewandelt werden. Hierzu ist eine baurechtliche Nutzungsänderung erforderlich. Weiterhin wird die Außenfassade zur Jahnstraße geändert. Für die Nutzungsänderung und die Änderung der Fassade ist eine Baugenehmigung erforderlich.

Gegen die beantragten Änderungen bestehen keine baurechtlichen Bedenken. Nachbarschaftliche Interessen sind nicht betroffen. Das gemeindliche Einvernehmen kann erteilt werden.

Den Ausschussmitgliedern liegt ein Auszug aus der vorgelegten Planung vor.

Empfehlung:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, das gemeindliche Einvernehmen für die beantragten Nutzungsänderung sowie die Änderung der Fassade zur Jahnstraße zu erteilen.

5. Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Schriftführer:

Vorsitzender:

Gez.: Max Schumacher
Verw.-Fachangestellter

Gez.: Alfred Wöllner
Ortsbürgermeister